

## **Anfrage zum Thema: Nachhaltige Wirtschaftsförderung**

Wir bitten um Beantwortung der Fragen in der nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses:

1. Nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl der von der Stadt unterstützten Unternehmen?
2. Wie werden nachhaltige Unternehmen und gemeinwohlorientierte Initiativen unterstützt?
3. Welche regionalen Strukturen ermöglichen bzw. fördern aus Sicht der Wirtschaftsförderung den regionalen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit?
4. Welche Aufgabenbereiche kann die Delmenhorster Wirtschaftsförderung dabei übernehmen und/oder voranbringen?
5. In anderen Städten gibt es einen Digitalberater, der den örtlichen Einzelhandel darin unterstützt, in das Online Geschäft einzusteigen. Gibt es eine solche Fachkraft bei Ihnen?

### **Begründung:**

Eine zukunftsfähige Wirtschaftsförderung ist ein Kernbereich für Delmenhorst. Es gilt, das Selbstbewusstsein für die Region weiter zu entwickeln. Neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie werden auch die voranschreitende Digitalisierung der Wirtschaft und die mit dem Klimawandel verbundenen Herausforderungen wichtiger. Hier muss sich Delmenhorst als Klimamusterstadt auch im Bereich einer nachhaltigen Wirtschaftsförderung profilieren.

Bisher versteht sich die Wirtschaftsförderung in der Stadt in erster Linie als Erfüllungsgehilfe für die Vermarktung von Grundstücken. Dabei wurde der seit Jahrzehnten stattfindende Strukturwandel kaum beachtet. Immer wieder ging es hier um einen Zugewinn an Gewerbeflächen, zuletzt sogar auf dem Naturschutzgebiet des ehemaligen Pulterngeländes. In den bisherigen Gewerbegebieten werden Flächen oft zu niedrigen Preisen angeboten. Der Flächenverbrauch steht dabei oft in keinem Verhältnis zu den neu geschaffenen Arbeitsplätzen. Wie kann der Umbau zu einer nachhaltigen Wirtschaftsförderung gelingen?